

**Jahresabschluss 2010 der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen;  
Rechenschaftsbericht**

-----

Anlagen: Abrechnung 2010  
Kapitalienverzeichnis 2010

Jahresabschluss 2010

	Haushaltsplan	Rechnungsergebnis
Verwaltungshaushalt	39.230,00 €	25.040,48 €
Vermögenshaushalt	44.570,00 €	30.226,47 €
Gesamt	83.800,00 €	55.266,95 €

Einhaltung der Stiftungssatzung und Erfüllung des Stiftungszweckes

Nach § 4 der Stiftungssatzung ist das Grundstockvermögen in Höhe von 603.960,98 € in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten. Durch die Aufstockungen aus Zinserträgen beläuft sich das Vermögen am 31.12.2009 auf 943.412,39 €.

Durch die Zuführung des Überschusses aus den Zinseinnahmen 2010 von 12.660,61 € erhöht sich das Stiftungsvermögen zum 31.12.2010 auf 956.073,00 €.

Entwicklung des Stiftungsvermögens:

mindestens	31.12.1988	603.960,98 €
	31.12.2007	897.397,31 €
	31.12.2008	918.010,97 €
	31.12.2009	943.412,39 €
	31.12.2010	956.073,00 €

Die Aufstockungsbeträge können nach § 2 der Stiftungssatzung der Caritas auch als Darlehen und Zuschüsse für das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth zur Verfügung gestellt werden.

Der Stiftungszweck nach § 2 der Stiftungssatzung ist dadurch erfüllt, dass der Caritas für die Diözese Würzburg zum Bau des Alten- und Pflegeheimes St. Elisabeth in Kitzingen, Kapuzinerstraße 11, ein Darlehen in Höhe von 508.735,42 € gewährt wurde. Der Stand des Darlehens am 31.12.2010 beträgt 123.630,35 €.

Weiterhin wird das Alten- und Pflegeheim gemäß Stadtratsbeschluss vom 28.06.1984 dadurch gefördert, dass für den laufenden Betrieb ein jährlicher Zuschuss in Höhe der sich aus dem genannten Darlehen ergebenden Zinsen gewährt wird. Für das Jahr 2010 waren dies 9.523,83 €. Zusätzlich wurde aus dem Überschuss von 13.660,61 € ein Betrag von 1.000,00 € zur satzungsgemäßen Verwendung ausgeschüttet.

Herrn Oberbürgermeister

vorgelegt mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Kitzingen, 04.02.2011  
Finanzverwaltung

Rodamer  
Stadtkämmerer